

[1033] Hiermit erlaube ich mir mein nunmehr 10 Jahre bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verleger — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektanten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektanten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektanten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

[1712] Zu Ankündigungen empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende



Daselbe, nunmehr im XII. Jahrgang stehend, ist vermöge seiner großen Verbreitung in allen Teilen der Schweiz

ein Insertions-Organ ersten Ranges.

Jetzige Auflage ca. 20 000 Exemplare. Preis der 4gesp. Nonpareille-Zeile 40 s = 50 c. Hier- von gewähre ich den verehrl. Buchhandlungen 20% in Rechnung, 25% gegen bar.

Zürich. Th. Schröter, Verlag.

[668]

Gebrüder Hug
Leipzig
Hofstra

Textbücher

aller Opern und Operetten

zu

Originalpreisen.

[14] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

„Deutscher Hauschak
in Wort und Bild.“
Illustrirte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 M 20 s.)

Insertate die 4spaltige Petitzeile 25 s. Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg. Friedrich Pustet.

[34933] Alle nicht bis zum 15. September d. J. bezahlten Saldo-Reste aus Rechnung 1892 werde ich nach diesem Termin zuzüglich der entstehenden Unkosten per Postauftrag einziehen.

Düsseldorf, 31. August 1893.

Felix Bagel.

Anastatischer Druck.

[2771]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare inkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

[31766]

Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt Dr. E. Albert & Co.

München-Schwabing

Schwabingerlandstrasse 55.

Telegr.-Adr.: Schwabalbert. — Telephon-Ruf 2119.

Kunst-Anstalt

für

Photographie, Heliogravure, Typo-
gravure (Halbton-Hochdruck-Clichés

D. R.-P. Nr. 43098),

Autotypie, Kupferdruck, Chromo-
typie, Zinkographie, Photo-
lithographie.

Lichtdrucke, Holzschnitte, Galvanos,
Skizzen u. Zeichnungen jeder Art.

Verstählung von Kupferplatten.

Reproduktion jeder Art von gegebenen oder
zu besorgenden Originalen.

Buchdruckerei. Buchbinderei.

Anfertigung

von illustrierten Prachtwerken, Albums,
Katalogen, Preis-Courants, Plänen, Land-
karten etc. etc.

Muster und Voranschläge.

Fabrik von Dr. E. Albert's

Collodium-Emulsion

für isochromatische Aufnahme ohne Gelbscheibe.

Reich illustrierte Prospekte und Kataloge
über unsere Specialfabrikate gratis und franko.



Verwechslungen mit der Firma

Josef Albert in München bitten zu ver-
meiden.